

Schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs in den Jahrgangsstufen 1 und 4

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Laut Beschluss des Ministerrates vom 5. Mai 2020 soll der Präsenzunterricht auch in der Grundschule wieder schrittweise aufgenommen und langsam ausgeweitet werden. Dabei steht weiterhin der Gesundheitsschutz an erster Stelle und ein „**normaler Schulbetrieb**“ **wird bis auf Weiteres noch nicht möglich sein**. Er muss deshalb an die lokalen Verhältnisse angepasst werden. An der GS Ottobeuren wird deshalb wegen der gegebenen Personalsituation bei den Lehrkräften und wegen der vorgegebenen Busabfahrzeiten im Schulzentrum Folgendes geregelt:

Am 11. Mai starten alle Schüler der 4. Klassen:

- Jeweils in 2 getrennten Gruppen, also in halber Klassenstärke. Die Viertklasslehrkräfte teilen die Schüler nach dem Alphabet in die Gruppe ein. (Aus Rücksicht auf Geschwisterkinder)
In der Woche vom 11.05. bis 15.05 werden alle Viertklässler im Wechsel von der Klassenlehrkraft und einer weiteren Lehrkraft der Schule betreut.
Dabei bleibt jede Lehrkraft mit ihrer Gruppe in ihrem eigenen Klassenzimmer. Die Ottobeurer Schüler der Klasse 4dHA werden im Hauptgebäude in Ottobeuren beschult, die Hawanger Kinder an der Außenstelle in Hawangen. Der Unterricht findet in reduziertem Stundenmaß statt, hauptsächlich in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler von 8:00 Uhr bis 11:25 Uhr von den Lehrkräften betreut, einschließlich der Pause.
- **In den beiden darauffolgenden Wochen** (vom 18.05. – 22.05. und vom 25.05. – 29.05.) findet der Unterricht **im wochenweise gestaffelten Unterrichtsbetrieb (jeweils nur eine Klassenhälfte in einer Woche an der Schule präsent)** nur mit der Klassenlehrkraft mit gleichem Stundenmaß statt. Für die jeweils andere Klassenhälfte wird das „Lernen zuhause 2.0“ fortgesetzt.

Am 18. Mai starten alle Schüler der 1. Klassen:

- Diese werden wie die Viertklässler in halber Klassenstärke parallel in 2 Gruppen unterrichtet. Dabei wechseln sich die Klassenlehrkraft und eine weitere beauftragte Lehrkraft am selben Tag ab. Dadurch können alle Erstklässler täglich auch direkten Kontakt mit ihrer Klassenlehrerin haben.
- Die Ottobeurer Schüler der Klasse 1dHA werden im Hauptgebäude in Ottobeuren beschult, die Hawanger Kinder an der Außenstelle in Hawangen. Der Unterricht findet in reduziertem Stundenmaß statt, hauptsächlich im grundlegenden Unterricht. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler von 8:00 Uhr bis 11:25

Uhr von den Lehrkräften betreut, einschließlich der Pause.

- Diese Form des Präsenzunterrichtes findet bis zu den Pfingstferien statt.

Ab 15.06. starten voraussichtlich die Jahrgangsstufen 2 und 3:

- In Abhängigkeit des Infektionsgeschehens ist auch für alle 2. und 3. Klassen nach den Pfingstferien der Präsenzunterricht an der Schule geplant. Voraussichtlich wird auch dieser Unterricht wochenweise gestaffelt stattfinden (mit jeweils der Hälfte der Schüler einer Klasse)
- Bis dahin wird das „Lernen zuhause 2.0“ fortgesetzt werden. Bei Bedarf können bis zum Schulanfang von einer Lehrkraft nachmittags begleitende Gesprächsangebote in Kleingruppen gemacht werden.

Allgemein geltende Regeln

- Der Unterricht erfolgt in separaten Klassenzimmern, die Schülerinnen und Schüler sitzen an Einzeltischen in frontaler Sitzordnung und müssen einen Abstand von mindestens 1,5 Metern halten.
- Pausen finden zeitversetzt, an verschiedenen Stellen in unseren Pausenhöfen und unter strenger Aufsicht statt.
- Gegenstände wie Lineal, Stifte, Bücher, Tablets dürfen nicht gemeinsam benutzt oder ausgetauscht werden.
- Auf den Gängen, im gesamten Schulhaus, auf Toiletten und auf dem Schulhof müssen **Masken** getragen werden. (Einige Stoffmasken wurden von ehrenamtlichen Helferinnen für unsere Schulkinder genäht und können auch käuflich zum Preis von 3,00 € bei der Klassenlehrkraft erworben werden, solange der Vorrat reicht.)
Der Mundschutz **sollte möglichst täglich gewaschen** werden, es empfiehlt sich, dem Kind eine Ersatzmaske mitzugeben.
Im Klassenzimmer muss während des Unterrichts grundsätzlich keine Maske getragen werden.
- Die bekannten Hygienemaßnahmen müssen überall strikt eingehalten werden. (z.B.: Hände waschen, Abstand halten, niesen und husten in die Armbeuge, keine Berührungen).
- In allen Schulbussen müssen dringend Masken getragen werden und möglichst der Mindestabstand eingehalten werden.
- Kranke Kinder dürfen die Schule nicht besuchen.

- Vor Pfingsten finden kein Pausenverkauf und kein Mensabetrieb im Schulzentrum statt (deshalb auch kein Mittagessen in der OGTS!) Vergütung erfolgt später.
- Ab dem 11. Mai können im Anschluss an den jeweiligen Unterricht die Buskinder sowie die **im offenen Ganzttag (OGTS) angemeldeten Schülerinnen und Schüler** von den Mitarbeiterinnen des Kreisjugendrings in Kleingruppen wieder betreut werden. Um die Teilnehmerzahl in den Gruppen der OGTS möglichst klein zu halten, **ist ab 11. Mai die bisher verpflichtende Teilnahme in der Offenen Ganzttagsschule freiwillig.** Bitte melden Sie Ihr Kind bei der Klassenlehrkraft ab, wenn es nachmittags nicht in der OGTS betreut werden soll.
- **Die Notbetreuung bleibt nach den bekannten Voraussetzungen weiter bestehen.** Wie in den Osterferien soll auch während der Pfingstferien ein entsprechendes Angebot bereitgestellt werden.

Die Organisation der schrittweisen Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes im rollierenden System, die strikte Einhaltung der Hygienemaßnahmen in allen Bereichen sowie die Neuordnung des Unterrichtes erfordern von allen Beteiligten große Anstrengungen, viele Abstimmungen und ein Höchstmaß an Geduld. Wir versuchen weiterhin unser Bestes zu geben in der Hoffnung, dass die Infektionszahlen uns erlauben, weitere behutsame Schritte in Richtung Präsenzunterricht zu wagen.

Ottobeuren, den 7. Mai 2020

Mit besten Grüßen

Ulrike Sprick, Rektorin